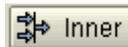


Join-Kriterien

Das vorliegende Dialogfenster wird von den folgenden vier Funktionen verwendet:



Selektieren für all Einträge



Inner-Join



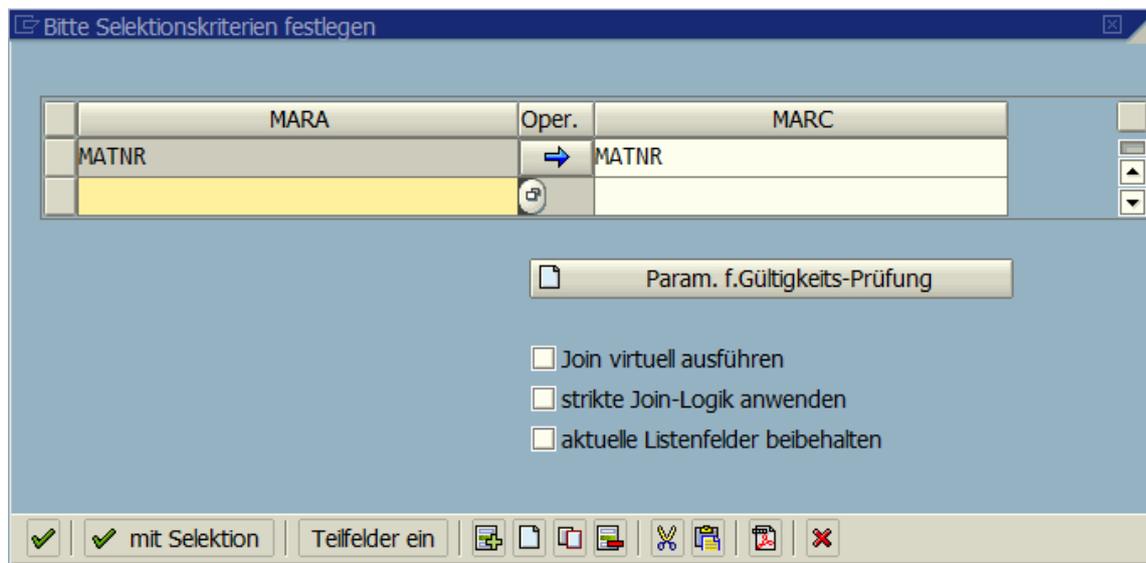
Outer-Join



Full-Join

Es erscheint, nachdem die neue zu selektierende Tabelle ausgewählt worden ist.

Ein typisches Beispiel könnte wie folgt aussehen:



Anhand der Feldeigenschaften macht SE16XXL einen Vorschlag in Bezug auf das Feld der neuen Tabelle, das zu verwenden wäre. Meistens stimmt der Vorschlag, es kann aber vorkommen, dass er manuell übersteuert werden muss.

Falls für die anvisierte Selektion kein Primär- oder Sekundärindex existiert, kann die Option „Join virtuell ausführen“ (siehe weiter unten) in Betracht gezogen werden.

ANMERKUNG: Die Reihenfolge der Kriterien ist wichtig. Die Wahl des zu verwendenden Sekundärindex wird dadurch beeinflusst. Allerdings nur wenn mehr als ein Kriterium angegeben worden ist.

Sollte der Vorschlag von SE16XXL unzweckmäßig sein, machen Sie von der **F4**-Hilfe Gebrauch, um das richtige Feld zu finden. In unserem Beispiel würden wir eine Liste der MARC-Felder bekommen, die zu den Eigenschaften von MARA-MATNR passen:



Feld	Key	Index	Dtyp	Länge	Kurzbeschreibung
MATNR	X		CHAR	18	Materialnummer
NFMAT		X	CHAR	18	Nachfolgematerial
STDPD		X	CHAR	18	Konfigurierbares Material
VRBMT		X	CHAR	18	Bezugsmaterial Verbrauch
UCMAT			CHAR	18	Referenzmaterial für Ursprungschargen

Beachten Sie, dass Schlüsselfelder, Felder von einem Sekundärindex und die übrigen Felder unterschiedliche Farben aufweisen.

Es ist nicht untersagt, ein Feld ohne Index auszuwählen, in einem solchen Fall jedoch ist die Option „Join virtuell ausführen“ zu empfehlen.

Sollte das gesuchte Feld nicht in der Liste erscheinen, können Sie auf  klicken, um eine komplette Auflistung zu bekommen.

WICHTIG: die zwei Felder müssen nicht die gleichen Eigenschaften haben. Die Längen können z.B. unterschiedlich sein. Und ein **CHAR**-Feld kann mit einem **NUMC**-Feld kombiniert werden (und umgekehrt). SE16XXL ist dies-bezüglich relativ tolerant, weil es viele Tabellen gibt, die auf unorthodoxe Art logisch verbunden sind.

Ein typisches Beispiel könnte sein:



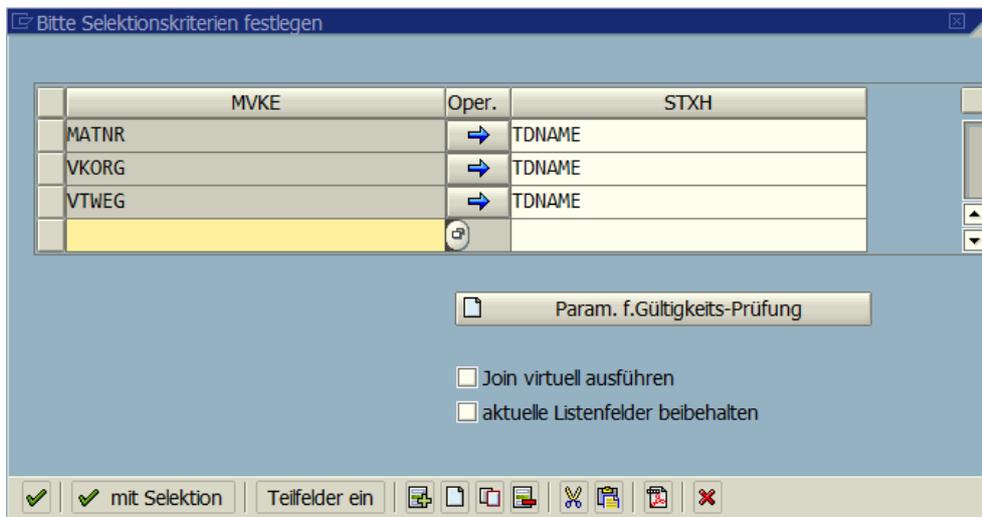
MARA	KSSK
MATNR	OBJEK

MARA-MATNR ist 18 Zeichen lang; KSSK-OBJEK ist 50 Zeichen lang.

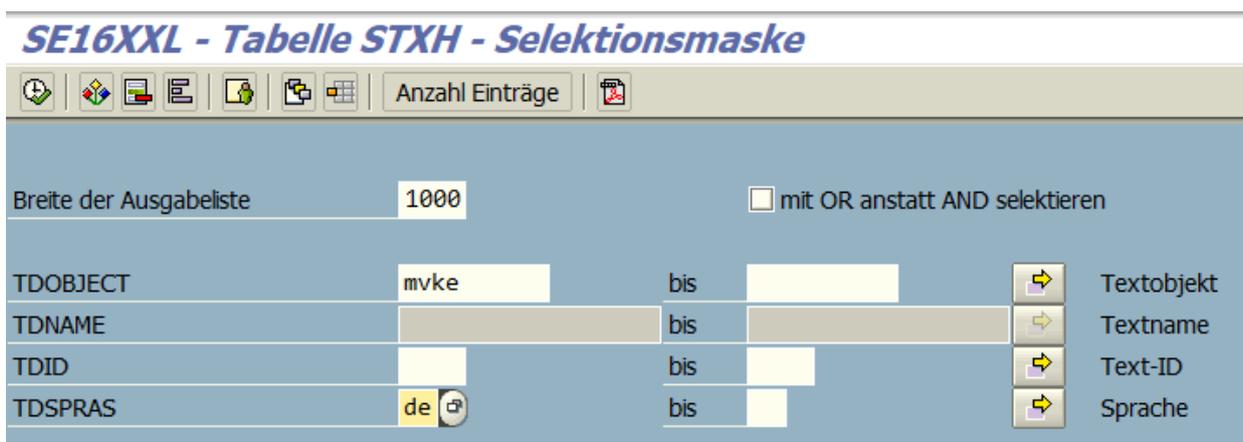
Zusammengesetzte Join-Kriterien

Man kann auch von “**zusammengesetzte Join-Kriterien**” Gebrauch machen. Ein Beispiel könnte sein, STXH (Text-Header) anhand von MVKE zu selektieren. Das Feld STXH-TDNAME setzt sich aus MVKE-MATNR, MVKE-VKORG und MVKE-VTWEG zusammen.

Um das zu erreichen, wiederholen Sie einfach den Namen des Zielfeldes auf der rechten Seite:



In diesem speziellen Beispiel ist es auch notwendig, **Zusatzkriterien** mit Hilfe einer Zwischen-Selektionsmaske zu spezifizieren. Aus diesem Grund benutzen wir die Schaltfläche  :



Beachten Sie, dass die Select-Option für TDNAME geschützt ist.

Verfügbare Funktionen



Weiter – die Spezifikation der Join-Kriterien ist fertig und die Join-Operation kann durchgeführt werden.



Wie im obigen Beispiel gezeigt, wird eine Zwischen-Selektionsmaske angefordert, um Zusatzkriterien angeben zu können.



Offset und Länge sichtbar machen.



Offset und Länge wieder ausblenden.



Neue Zeile einfügen.



Neue Zeile anfügen.



Zeile kopieren.



Markierte Zeilen löschen.



Ausschneiden.



Einfügen.



Abbrechen – die Operation wird abgebrochen und die „alte“ Liste erneut angezeigt.



Die vorliegende Dokumentation anzeigen.

Zusätzliche Parameter und Optionen



Schaltfläche zum Konfigurieren einer Gültigkeits-Prüfung für die selektierten Tabelleneinträge (siehe [Gültigkeits-Prüfung](#)).



Der Join soll auf „virtuelle“ Art ausgeführt werden (siehe [Virtuelle Joins](#)).



Für den Join oder „Selektion für alle Einträge“ soll eine restriktivere Logik angewendet werden (siehe [Strikte Join-Logik](#)).



Falls eine Formel in der aktuellen Ergebnisliste aktiv ist, wird diese Option erscheinen, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, sie in die nächste Liste mitzunehmen. Bei einer Formel mit **globaler Betrachtung** ist die Option geschützt, um anzudeuten, dass die Funktionalität **nicht** zur Verfügung steht:



aktuelle Listenfelder beibehalten (nur für Joins verfügbar)

Die listenfelder der aktuellen Liste sollten auf der Join-Liste unverändert bleiben.

Spezielle Join-Operatoren

Die Join-Kriterien werden normalerweise mit dem Operator  (zugeordnet zu) zugeordnet.

Es sind jedoch auch andere Operatoren verfügbar. Sie können durch Klicken auf  (das eigentlich eine Drucktaste ist) ausgewählt werden:



Die Operatoren  usw. sind für eine [Intervall-Selektion](#) vorgesehen.

Der Operator  ist für die [Präfix-Selektion](#) gedacht.

V-Felder beibehalten

Wenn **V(erschiedenartige)-Felder** auf der aktuellen Ergebnisliste vorhanden sind und es soll ein Join durchgeführt werden, erscheinen spezielle Drucktasten auf dem Dialogfenster – damit kann festgelegt werden, was mit diesen V-Felder geschehen soll:



Für mehr Informationen siehe [V-Felder beibehalten](#).